

# Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



# Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband  
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf \* konrad-matheis@t-online.de  
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz  
Telefon: 07531/62495 \* Telefax: 07531/68621 \* kha@khapresse.de  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

31. Jahrgang

Nr. 369 – Juni 2020

## Hoch lebe das Kontrastprogramm!

Wenn Fußballer grüne Wiesen sehen, dann bekommen sie gemeinhin leuchtende Augen. Wir erinnern uns, dass das auch zu Beginn des Jahres 2020 noch so war. Nach einem Winter, der so recht gar keiner gewesen ist, schickte man gerade die Hallenwettbewerbe in den Bereich „Historie“, erinnerte sich noch mit Mühen daran, welche Vereine die Futsal-Bezirksmeistertitel der Herren, Frauen, Juniorinnen und Junioren erkämpft hatten: FC Anadolu Radolfzell, SG Dettingen-Dingelsdorf, FC Hilzingen, Hegauer FV, FC Radolfzell, SC Pfullendorf und SC Konstanz-Wollmatingen. Als die letzten Entscheidungen in der Halle fielen, da hatte der Landesligist FC Singen bereits das erste Vorbereitungsspiel unter freiem Himmel 7:0 gewonnen. Allenthalben im Bezirk wurden die Kickstiefel geschnürt, Testspiel folgte auf Testspiel, es sollte ja bald losgehen mit dem Kampf um die Punkte. Für den 16. März war bereits der Staffeltag in Stockach angesetzt, obwohl man irgendwo in China, also ganz weit weg, mit einem Virus kämpfte.

Was folgen sollte, war jener 12. März 2020, der (auch) unserem Fußballsport einen Tiefschlag verpasste. Plötzlich sprach jeder vom „Corona-Virus“, das eine „Pandemie“ auslöste und das Leben (vermeintlich) zum Stillstand verurteilte. Plötzlich durfte keiner mehr auf die Sportplätze, ebenso wenig durften die Kinder auf die Spielplätze. Zur Arbeit gehen? Nur wenn es unbedingt sein muss. Die Kinder und Jugendlichen in die Schule oder in die Kita schicken? Wahnsinnige Idee, bloß nicht! Als man dann wenigstens seinen Spaziergang machen durfte, inzwischen verummt mit einer Gesichtsmaske, schien dies schon der Gipfel des Kontrastprogrammes. Abstand bitte – anderthalb Meter Distanz auch bei Leuten, die sonst jeden gerne mit einer Umarmung begrüßen. Alles lag darnieder, was Geselligkeit versprach. Kein Bier in der Kneipe, kein Essen im Wirtshaus. Training und Spiel, selbst Versammlungen – Fußball war komplett abgesagt.

**Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender am Bodensee**, würde natürlich gerne „seinen“ Vereinen beim Fußball zuschauen. Obwohl dies aber nicht geht, hat er derzeit genügend „Geschäft“ damit, sich im Zusammenspiel mit den anderen Mitarbeitern im Verbandsvorstand, Verbandsspielausschuss und der Geschäftsstelle mit der Wiederaufnahme des Spielbetriebs zu beschäftigen. Viele Online-Sitzungen und Infoveranstaltungen waren nötig, um den anstehenden außerordentlichen Verbandstag vorzubereiten. Dazu bedurfte es vieler Telefongespräche mit den Kolleginnen und Kollegen und auch mit den Vereinsvertretern. Dabei ging es ihm auch darum, den Schaden, der durch die Pandemie dem Fußball entstanden ist und auch weiterhin noch entsteht, so gering wie möglich zu halten. „Ich bin mir sicher, dass wir für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs den Vereinen einen guten Vorschlag erarbeitet haben“, so Matheis, der weiß, dass nach den Beschlüssen des Verbandstages nicht alle zufrieden sein werden.

### Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“  
kha@khapresse.de

Arnold Karl-Heinz

### Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de  
manfred-biller@web.de  
u.dorss@web.de  
durante.sandro87@googlemail.com  
melles\_hahn.1987@web.de  
lothar.hess@freenet.de  
kempterm@web.de  
kohliguenter@gmx.de  
konrad-matheis@t-online.de  
georg.oexle@arcor.de  
p.restle@web.de  
karl.rueckgauer@t-online.de  
adrian.strohmer@googlemail.com

Arnold Karl-Heinz  
Biller Manfred  
Dorss Ulrich  
Durante Sandro  
Hahn Melanie  
Hess Lothar  
Kempter Michael  
Kohli Günter  
Matheis Konrad  
Oexle Georg  
Restle Hans-Peter  
Rückgauer Karl-Dieter  
Strohmer Adrian

### Bezirksjugendausschuß

melles\_hahn.1987@web.de  
sk-ge04@gmx.de  
matteo.marra@kabelbw.de  
p.restle@web.de  
thomas.restle@schwaebisch-hall.de  
andreas-roth-wm@gmx.de  
russo.marco.sbfv@gmail.com  
anton.spohn@gmx.de  
adrian.strohmer@googlemail.com

Hahn Melanie  
Kerschl Sven  
Marra Matteo  
Restle Hans-Peter  
Restle Thomas  
Roth Andreas  
Russo Marco  
Spohn Anton  
Strohmer Adrian

### Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de  
s.ebe1994@googlemail.com  
harryehing@hegadata.de  
kempterm@web.de  
knoll.siegfried@web.de  
blw-bodensee@online.de  
thomas-oppe@gmx.de  
russo.marco.sbfv@gmail.com  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Arnold Karl-Heinz  
Ebe Stefan  
Ehing Harry  
Kempter Michael  
Knoll Siegfried  
Litterst Dario  
Oppe Thomas  
Russo Marco  
Wassmer Norbert

### SR-Gruppenobmänner

mariovalp@aol.com  
m\_klaiber@t-online.de  
thomaslitterst@web.de  
giuseppe-sutera@gmx.de  
detlef-margraf@web.de  
klaus.mutter@srg-markdorf.de  
sr-gruppe-kn@gmx.de

Barisic Mario  
Klaiber Michael  
Litterst Thomas  
Sutera Giuseppe  
Margraf Detlef  
Mutter Klaus  
Teufel Stefan

### SR-Lehrwarte

reinhold.brandt@uni-konstanz.de  
s.ebe1994@googlemail.com  
harryehing@hegadata.de  
maximilian.gaar@web.de  
kempterm@web.de  
blw-bodensee@online.de  
thomas-oppe@gmx.de  
russo.marco.sbfv@gmail.com  
th.schiffner@gmx.de  
felix.streibert@web.de  
wolfgang.tietze@gmx.de  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Brandt Dr. Reinhold  
Ebe Stefan  
Ehing Harry  
Gaar Maximilian  
Kempter Michael  
Litterst Dario  
Oppe Thomas  
Russo Marco  
Schiffner Thorsten  
Streibert Felix  
Tietze Wolfgang  
Wassmer Norbert

### DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de  
gaus@sr-bodensee.de

Arnold Karl-Heinz  
Gaus Benjamin

Inzwischen gibt es erste Lockerungen im Sport, „kontaktloser Einzelsport“ ist erlaubt. Hilft das dem Fußball, zumal den Vereinen im untersten Amateurbereich? **Gordon Hügel, 1. Vorsitzender der DJK Konstanz**, kann sich das nicht vorstellen: „Die meisten wollen doch nur kicken mit den Kollegen. Wie soll das gehen mit diesen Auflagen?“ Seit „Corona“ den Alltag gravierend beeinflusst, ist das Vereinsleben abrupt zum Stillstand gekommen. Ein großes Schloss hängt am Eingang zum Sportplatz: Betreten verboten! „Gerade im unteren Jugendbereich sind die Kids seit Wochen wieder ‚heiß‘ aufs Kicken, aber die strengen Auflagen und Sicherheitskonzepte machen es für Amateure eigentlich unmöglich, Aufwand und Verantwortung sind sehr groß.“ Hügel will abwarten, bis sich die Auflagen weiter entschärfen.

Übrigens ist der DJK-Chef auch mit dem „privaten“ Hobby von den Einschränkungen betroffen: „Ich bin Schiedsrichter aus Leidenschaft und das fehlt mir sehr! Sich selbst körperlich und geistig herauszufordern. Hoffentlich geht's bald wieder los.“ Andererseits ist die Familie der große Gewinner: „Papa hat nun viel Zeit, Wandern und Ausflüge bestimmen die Sonntage. Hierfür war sonst nur Zeit in der Sommerpause.“

Klar, je höherklassig der Verein, desto besser die Möglichkeiten, Fußball wenigstens im abgespeckten Modus zu schnuppern. Bis der Fußball aber wieder in gewohnter Manier über unsere Sportplätze rollt, bis Kopfbälle und Fouls das Geschehen bestimmen, rote und gelbe Karten in den Himmel gestochen werden, Torjubel und Abseitspiffe Emotionen wecken und und und ... es wird unter Umständen noch lange dauern. So lange aber heißt es: „Hoch lebe das Kontrastprogramm!“ Radelnde Fußballer, joggende Fußballer, relaxende Fußballer, väterliche Pflichten erfüllende Fußballer – wenn der Gang ins Grüne angesagt ist, dann ist nicht der Fußballplatz gemeint, sondern Wald und Wiese.

Zum Abschluss nochmals der Bezirksvorsitzende: „Leider kann niemand sagen, wann es mit dem Spielbetrieb weitergehen kann. Ich hoffe, dass dies baldmöglichst sein wird. Froh bin ich schon über die sogenannten ‚Geisterspiele‘ im Profibereich, die ich im Fernsehen verfolgen kann. Bleiben Sie gesund – ich freue mich auf den Tag, an dem wir uns wieder auf den Sportplätzen begegnen können.“

**Karl-Heinz Arnold** Bezirkspressewart

## Verbandstag „per Fernsehen“ - für alle Neuland

*2013 bezeichnete Bundeskanzlerin Angela Merkel das Internet noch als „Neuland“ für alle. Naja, das war sicherlich übertrieben und nur etwas unglücklich ausgedrückt. Hätte damals aber jemand behauptet, der SBFV halte 2020 einen außerordentlichen Verbandstag online ab, er wäre gnadenlos verspottet worden. Und doch ist es so – am 20. Juni 2020 um 11.00 Uhr findet die Veranstaltung statt.*

Insgesamt stellt der Bezirk Bodensee 28 Delegierte für diesen Verbandstag. Entgegen früherer Verbandstage musste Bezirksvorsitzender Konrad Matheis diesmal nicht lange suchen, nach einer entsprechenden Ausschreibung stellten sich sogar 35 Kandidaten zur Wahl, aus deren Reihen dann die Vereine 28 per Briefwahl wählten.

Mit Schreiben vom 29. Mai wurde schließlich von der Verbandsgeschäftsstelle die Einladung zum **außerordentlichen Verbandstag am 20. Juni 2020, 11:00 Uhr** verschickt, nachfolgend in Auszügen abgedruckt:

*„Den Mitgliedern wird gemäß Art. 2, § 5 Abs. 2 Nr.1 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ermöglicht, an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilzunehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben.*

*Wichtige Gründe für die Einberufung des außerordentlichen Verbandstages sind:*

### **1. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Bereich des SBFV**

#### **Delegierten-Besprechung am 1. Juni**

Bekanntermaßen hält der SBFV vor Verbandstagen immer eine Besprechung mit den Delegierten ab, um die Anträge zu besprechen. Am 10. Juni um 18.00 Uhr sind die Bezirke Schwarzwald und Bodensee gemeinsam an der Reihe – diesmal per Videokonferenz.

a. Beratung und Beschlussfassung über Durch- und Fortführung bzw. Abbruch von SBFV veranstalteter Verbands- und Pokalspiele einschließlich der hierzu erforderlichen Entscheidungen über Auf- und Abstieg und hierzu gegebenenfalls notwendiger Ordnungen des SBFV sowie erforderliche Ermächtigungen

b. Genehmigung bereits vom Vorstand beschlossener Satzungs- und Ordnungsänderungen

c. Sonstige Beschlussfassungen zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, insbesondere zu wirtschaftlichen und spieltechnischen Auswirkungen auf den Spielbetrieb

#### **2. Hotel Sonnhalde** Abschluss eines Pachtvertrags

*Nach der derzeitigen behördlichen Verfügungslage kann der außerordentliche Verbandstag nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Der Schutz der Gesundheit der*

#### **39 neue SR für den Bezirk Bodensee**

Der Online-Schiedsrichterlehrgang des SBFV brachte dem Bezirk Bodensee einen Zugang von 39 SR-Anwärtern, der höchste Anteil der Bezirke im Verbandsgebiet. Überraschend war dies allerdings nicht, da kurz zuvor der Präsenzlehrgang der hiesigen SR-Vereinigung den Corona-Einschränkungen zum Opfer gefallen war. Ein großer Teil der Online-Teilnehmer hätte auch vor Ort mitgemacht.

*Delegierten und weiteren Teilnehmer hat oberste Priorität. Der außerordentliche Verbandstag findet deshalb als Online-Veranstaltung statt. Die Inhalte werden als Livestream zur Verfügung gestellt und die Stimmberechtigten erhalten elektronische Abstimmungsmöglichkeiten.*

*Die Zusammensetzung des Verbandstages, die Bestimmungen über das Stimmrecht und die Zahl der Delegierten ergeben sich aus den §§ 19 bis 25 der SKF-Satzung. Abänderungs- und Gegenanträge der Bezirksfußballausschüsse und der Vereine sind nach § 12 der Geschäftsordnung zwei Wochen vor dem außerordentlichen Verbandstag bei der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Abschluss dieser Frist gehen die Anträge den Mitgliedern zu.*

*Erste Informationen zu den technischen Voraussetzungen sind beigefügt. Detaillierte Informationen zur Anmeldung im elektronischen Online-Verfahren, zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung sowie weitere Informationen zum Livestream und zum Abstimmungsverfahren erhalten Sie mit besonderem Schreiben.“*

Die Ergebnisse dieses Verbandstages werden entscheiden, wie es mit dem Spielbetrieb weitergehen soll – Ende der Saison 2019/2020 wie vorgesehen am 30. Juni oder weiter warten nach dem „Prinzip Hoffnung“. Die Delegierten wie auch die weiteren Berechtigten nehmen per Videokonferenzsystem am Verbandstag teil, geben online bei den Abstimmungen ihr Votum ab. Da der Verbandstag öffentlich ist, gibt es noch einen weiteren Zugang, mit dem nur die passive Teilnahme möglich ist ohne aktives Eingreifen in das Geschehen.